



# Protokoll des Vorbereitungstreffens zum Bürgererrat

Dienstag, 2.8.2016, 19.30 Gemeindeamt Waldburg

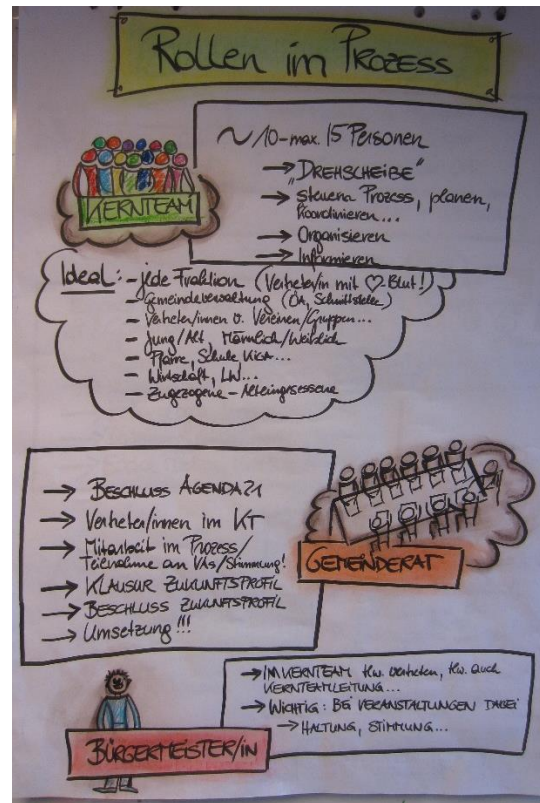
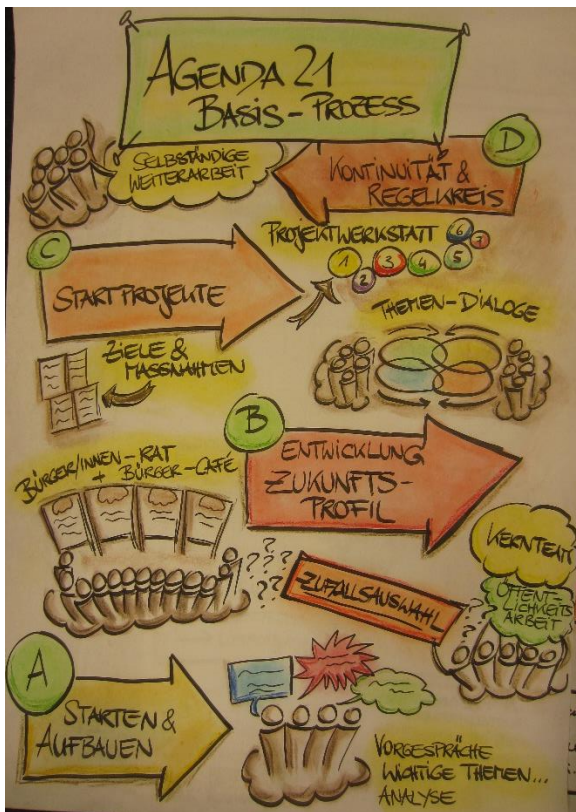
Teilnehmer:

Siehe eigene Datei, dem Protokoll mitgesandt

Tagesordnung:

- 1) Prozessvorstellung und Rollenklärung
- 2) Besprechung und Planung des Bürgerrates
- 3) Weitere Schritte in der Öffentlichkeitsarbeit
- 4) Allfälliges

### 1) Prozessvorstellung und Rollenklärung





## 2) Besprechung und Planung des Bürgerrates

### Was ist ein Bürger/innen-Rat?

Der Bürger/innen-Rat ist eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung und Politik. Unter qualitätsvoller Moderation werden mit zufällig ausgewählten Bürger/innen einer Gemeinde innerhalb von 1,5 Tagen Lösungen für gesellschaftliche bzw. kommunale Herausforderungen erarbeitet. Der Bürger/innen-Rat ist ein unparteiisches Sprachrohr der Bevölkerung und bringt kommunale Gremien, Politik und Bürger/innen näher zusammen.

Dadurch stellt der Bürger/innen-Rat eine einfache und rasche Möglichkeit dar, die Bedürfnisse und Anliegen der Bevölkerung Ihrer Gemeinde kennenzulernen. Die behandelten Themen sowie die Lösungsansätze und Ergebnisse des Bürger/innen-Rates spiegeln aufgrund der Zufallsauswahl der teilnehmenden Bürger/innen die Bedürfnisse, „brennenden“ Anliegen und generell die Stimmung der Menschen in der Gemeinde wider. Gleichzeitig werden die Eigenverantwortung und das Interesse der Bürger/innen an den diskutierten Themen gestärkt.

Der Bürger/innen-Rat hat konsultativen Charakter, das heißt er formuliert Lösungsansätze, Anliegen, Empfehlungen, Bedenken und Wünsche, kann aber keine Entscheidungen treffen. Der Bürger/innen-Rat ist keine Konkurrenz zu klassischen politischen Gremien, sondern ergänzt diese sinnvoll und erleichtert die Entscheidungsfindung und „Bodenhaftung“ der Gemeindepolitik. Zudem bieten BürgerInnen-Räte einen idealen Auftakt für Agenda 21 oder sonstige Bürger/innen-Beteiligungsprozesse, bei dem dann die gesamte Bevölkerung zur Mitentwicklung eingeladen wird.

Auswahlverfahren der Teilnehmer/innen

Ein wichtiges Kriterium ist die Auswahl der Teilnehmenden nach dem Zufallsprinzip. Aufgrund dieser Zufallsauswahl handelt es sich bei den Bürger/innen-Räten nicht um Expert/innen oder „Insider“ sondern um „normale“ Bürger/innen Ihrer Gemeinde, die über keinerlei Vorwissen oder spezielle Qualifikation verfügen müssen und ihre persönliche Sichtweise einbringen sollen. Sie vertreten keine Interessensgruppen, sondern ihre persönliche Meinung.

## ***Vorbereitungsscheckliste BürgerInnen-Rat Waldburg***

**Termin BürgerInnen-Rat:** 7.10.2016 (14.00-18.00)/8.10.2016 (9.00-16.00)

**Wo?** Gasthaus Matzenreiter

### **Ausstattung vor Ort:**

- Vier Pinnwände (**werden von der Gemeinde organisiert**)
- 2 Flip-Charts (**1 von der Gemeinde, 1 von Toni Bauer**)
- Sesselhalbkreis für die Teilnehmer/innen
- Tische für Gruppenarbeiten (Anfangs am Rand gestellt)
- Flächen zum Aufhängen der Arbeitsergebnisse an Wänden, Türen usw.

### **Verpflegung: (wird von AL Tröbinger organisiert)**

- Freitag beim Ankommen & in der Pause: Getränke, Kaffee, Kuchen, Obst...
- Samstagvormittag/Nachmittag: Getränke, Kaffee, Kuchen, Obst...
- Samstagmittag: Mittagessen direkt im Gasthaus

### **Ablauf BürgerInnen-Rat**

- Freitag, 14h – ca.17h
- Begrüßung durch Bgm. Michael Hirtl, Ev. durch ein Kernteam Mitglied
- Samstag, 9h – 16/17h
- Abschluss mit Bgm. Michael Hirtl, Gemeinderat Waldburg (freiwillige Teilnahme)

## Organisatorisches

Aufgabe	Wer	Wie	Bis wann
Wer reserviert die Räumlichkeiten?	AL Tröbinger		
Wer kümmert sich um die Verpflegung?	AL Tröbinger		
Zimmer für Moderator/innen reservieren	Gemeinde		

## Einladung und Öffentlichkeitsarbeit

Die BürgerInnen-Räte erhalten einen Einladungsbrief der Gemeindevertretung mit ausführlichen Informationen– Einladungstext kommt von SPES, Gestaltung & Versand erfolgt durch die Gemeinde.

Öffentlichkeitsarbeit vor dem BR

Artikel über den BürgerInnen-Rat in der Gemeindezeitung (Text dazu kommt von SPES)

- Informationsstand Agenda21 inkl. der Anfertigung von Ideenkärtchen und „Einwurfbox“ beim Sommerradio des ORF (**wird von Gerhard und Sonja Mair sowie von Gerhard Pirklbauer organisiert**)
- Information auf der Gemeinde-Homepage, über Gemeinde - Facebookseite...(**Errichtung eines Reiters durch die Gemeinde**)

## Wer wird zum BürgerInnen-Rat eingeladen?

- Ziel: 12-16 Personen, max. aber 20 TN
- Eingeladen werden **300 Personen**, die ersten 16, die sich anmelden, können teilnehmen.
- Möglichkeit: Freihalten von mind. 2 Plätze für Jugendliche, wenn sich unter den Anmeldungen keine Jugendlichen befinden, wird hier gezielt nachtelefoniert.
- Wenn bis **Stichtag: Freitag 23.9.2016** zu wenig Anmeldungen vorliegen - Nachtelefonieren.

**Ziehung der Zufallsauswahl aus dem Melderegister nach folgenden Kriterien:**

- Hauptwohnsitz
- 50 männlich : 50 weiblich
- Je 1/3 aus der Altersgruppe **16-25, 26-55, 56-100 Jahre**

## Die Durchführung der Zufallsstichprobe

Aufgabe	Wer	Wie	Zeitpunkt
Ziehung der Zufallsstichprobe	AL Tröbinger	Anleitung von Toni Bauer	Ab sofort
Bei wem melden sich die TN an?	AL Tröbinger		
Wer telefoniert im Bedarfsfall nach?	Bgm. Michael Hirtl		

## Zeitschiene zur Vorbereitung des Bürgerrates:

Spes sendet Textvorschlag für Einladungsbrief und Text für Zeitung bis Ende KW 34 an die Gemeinde

Ziehung der Zufallsstichprobe durch AL Tröbinger bis 19.8.2016

Aussendung der Einladung am 5.9.2016

Einladungen in den Haushalten: ca. ab 9.9.2016

Rückmeldefrist für die Teilnehmer bis 23.9.2016 auf der Gemeinde bei AL Tröbinger

Zeitraum für eventuelles Nachtelefonieren durch Bgm. Michael Hirtl 26.9.2016-6.10.2016

Bürgerrat am 7.10/8.10.2016

Bürgercafe am 10.11.2016 um 19.30 im GH Matzenreiter

**Termin BürgerInnen-Café:** 10.11.2016, 19.30

**Wo?** GH Matzenreiter

### 3) Weitere Schritte in der Öffentlichkeitsarbeit

- 1) Artikel in der Gemeindezeitung
- 2) Infostand beim Sommerradio am 25.8.2016

### Allfälliges

Der Name „Agenda21“ ist nicht besonders aussagekräftig und verständlich.

Im Kernteam einigte man sich auf den Slogan „**Zukunft Waldburg**“ als künftigen Prozessnamen.

Vorschläge zur Gestaltung eines späteren Logos sollen beim Sommerradio eingeholt werden)

**Anmerkung für die Gestaltung der Ideenkartchen:** Ideen zur Logofindung sollten vielleicht eigene Kartchen sein, andere Kartchen (mit tatsächlichen Projektideen für den weiteren Verlauf liegen in weiterer Folge auch am Gemeindeamt auf)